

# Wenn der Letzte Erster wird

**Lenggries** – Die Lenggrieser Gleitschirmflieger hatten ihre Clubmeisterschaft zusammen mit dem Hochalm-Sommerfest. Den Sieg sicherte sich Daniel Eichmüller gefolgt von Christian Feil und Benedikt Bartl.

Erst kurz vor dem Start wurde den Piloten die Aufgabe mitgeteilt: „Der letzte macht das Licht aus.“ Also wer zuletzt landet, ist Erster. Gestartet wurde nach Norden

innerhalb einer vorgegebenen Zeit. Es sollte auf der großen Wiese unterhalb der Hochalm bei Winkel gelandet werden. Dank guter Thermik konnten alle Teilnehmer die Weite und Freiheit des Fliegens hoch über dem Isarwinkel genießen.

Allerdings war gegen Abend Taktik für die Entscheidung gefragt. Einige versuchten, schon recht früh zur Hochalm zu fliegen und

konnten dort über dem Gipfelkreuz eine ganze Weile hin- und herfliegen. Allerdings waren die Flugbedingungen dort für einen langen Flug nicht ideal, und ein Pilot nach dem anderen sank langsam immer tiefer und landete auf der großen Wiese neben dem vorbereiteten Festzelt.

Andere Piloten sind länger am Brauneck geflogen, und erst als es auch dort keine

thermischen Aufwinde mehr gab wurde der Landeanflug zur Hochalmwiese angesetzt.

Am besten ist dies dem neuen Clubmeister Daniel Eichmüller gelungen, der erst landete, als alle anderen schon am Boden waren. Nun darf er den Wanderpokal bis zum kommenden Jahr behalten. Im Anschluss wurde beim Hochalmfest gefeiert und auf den neuen Clubmeister angestoßen. tk



**Die Weite und Freiheit des Fliegens genießen:** Die Teilnehmer bei der Clubmeisterschaft der Lenggrieser Gleitschirmflieger.